

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

RHEOSOL-Kalklöser AS flüssig

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Kalklöser für gewerbliche Maschinen

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname: Wachendorff-Chemie GmbH

Strasse: Langbaugstr. 15

Ort: D-53842 Troisdorf-Spich

Telefon: +49 2241 3923-0

Ansprechpartner: Harald Schiffer

Notrufnummer: +49 2241 3923-15

Telefax: +49 2241 3923-90

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen: Ätzend

R-Sätze:

Verursacht schwere Verätzungen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Gefährliche Reaktionen:

Das Produkt ist stark sauer, nicht mit Alkalien mischen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
226-216-8	5329-14-8	Sulfaminsäure (vgl. Aminosulfonsäure; Sulfaminsäure)	10 - 15 %	XI R36/38-52-53
201-089-1	5949-29-1	Zitronensäure-Monohydrat	1 - 5 %	XI R36/38
	44692-20-9	Phosphorsäureester mit Butanol und Ethylenglykoll	1 - 5 %	XI R36

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Weitere Angaben

Hinweise: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe, zur Kennzeichnung der Zubereitung (Produkt) siehe Abschnitt 2 und 15! Den vollen Wortlaut der

R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16!

4. Erste Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und für ärztliche Behandlung sorgen.

Nach Hautkontakt

Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen, Arzt hinzuziehen.

Druckdatum: 15.03.2010

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

RHEOSOL-Kalklöser AS flüssig

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Kalklöser für gewerbliche Maschinen

Bezeichnung des Unternehmens

Firmenname: Wachendorff-Chemie GmbH

Strasse: Langbaugstr. 15

Ort: D-53842 Troisdorf-Spich

Telefon: +49 2241 3923-0

Ansprechpartner: Harald Schiffer

Notrufnummer: +49 2241 3923-15

Telefax: +49 2241 3923-90

2. Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnungen: Ätzend

R-Sätze:

Verursacht schwere Verätzungen.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Gefährliche Reaktionen:

Das Produkt ist stark sauer, nicht mit Alkalien mischen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Gemisch)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
226-216-8	5329-14-8	Sulfaminsäure (vgl. Aminosulfonsäure; Sulfaminsäure)	10 - 15 %	XI R36/38-52-53
201-089-1	5949-29-1	Zitronensäure-Monohydrat	1 - 5 %	XI R36/38
	44692-20-9	Phosphorsäureester mit Butanol und Ethylenglykoll	1 - 5 %	XI R36

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Weitere Angaben

Hinweise: Diese Gefährlichkeitsmerkmale beziehen sich auf die Eigenschaften der reinen Inhaltsstoffe, zur Kennzeichnung der Zubereitung (Produkt) siehe Abschnitt 2 und 15! Den vollen Wortlaut der

R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16!

4. Erste Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und für ärztliche Behandlung sorgen.

Nach Hautkontakt

Betroffene Hautpartien 10 Minuten unter fließendem Wasser spülen, Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Feuerlöschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

Besondere Schutzanweisung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Schutzanweisung tragen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Beim Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde informieren.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Geeignetes Bindemittel: Sand oder Holzmehl.

Zusätzliche Hinweise

Defekte Gebinde sofort absondern und abklären.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit der Haut, den Augen und der Kleidung verhindern.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Produkt nicht unter 5 ° Celsius lagern. Behälter nach Produktentnahme gut verschließen. Lagerung in den Original-Liefergebinden ist zulässig.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht mit Alkalien zusammenlagern.

Kontakt mit verschiedenen Metallen, wie Aluminium, Zink, Zinn wegen Korrosionsgefahr vermeiden (bei Angriff auf diese Metalle entsteht entzündliches Wasserstoffgas).

Durchdatum: 15.03.2010

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/personliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Für Dichtheit von Dostieranlagen sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atmenschutz

Bei Auftreten von Aerosolen / Dämpfen geeignetes Atemfiltergerät tragen.

Handschutz

Geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien (Durchbruchzeit >= 8 Stunden):

Naturkautschuk/Nitrilnlex - NR (0,5 mm), Polychloropren - CR (0,5 mm), Nitrilkautschuk/Nitrilnlex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk - Buyl (0,5 mm), Fluorkautschuk - FKM (0,4 mm), Polyvinylchlorid - PVC (0,5 mm)

Die Zeilangaben sind Richtwerte aus Messungen bei 22 °C und dauerhaftem Kontakt. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körpertemperatur etc. und eine Verminderung der Schichtstärke durch Dehnung können zu einer Verringerung der Durchbruchzeit führen.

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

farblos

Geruch:

unparfümiert

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert:

Zustandsänderungen

Flammpunkt:

nicht anwendbar

Dichte:

1,08 g/cm³

Wasserlöslichkeit:

unbegrenzt

ca. 1

Pfdmoom

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Stoffe

Alkalien, Oxidationsmittel

Kontakt mit unedlen Metallen kann zu Wasserstoffbildung führen. (Knallgasgefahr)

Gefährliche Zersetzungserzeugnisse

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

Toxikologische Prüfungen

Ätzende und reizende Wirkungen

Starke Ätzwirkungen auf alle kontaktierten Schleimhäute und die Haut.

0 - 06

Übersicht über 11.01.2007

Durchdatum: 15.03.2010

Gefahr / Irreversibler Augenschädigung (Erdblindungsgefahr):

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Produktspezifische toxikologische Daten liegen nicht vor.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Schädigende Wirkung auf Wasserorganismen durch pH-Verschiebung.

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Weitere Hinweise

Darf nicht unvordunnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften als anorganische Säure entsorgt werden.

Abfallkürzel / Produkt

060105 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus Herstellung,

Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren; andere Säuren

Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungeringer Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 3264

ADR/RID-Klasse: 8

Warnhinweis: 8

Gefahr-Nummer: 80

Gefahrzeile: 8

ADR/RID-Verpackungsgruppe: III

Bezeichnung des Gutes

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

ÄTZENDER SAUERER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (SULFAMINSAURE)

07 - 06

Übersicht über 11.01.2007

RHEOSOL

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Wachendorf-Chemie GmbH

RHEOSOL-Kalklöser AS flüssig

Materialnummer: 210190

Seite 5 von 5

Druckdatum: 15.03.2010

Hinweis zur Kennzeichnung

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Nationale Vorschriften

Vasergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- 36 Reizt die Augen.
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 52 Schädlich für Wasserorganismen.
- 53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)